

Produktname: cIAP2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86518**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:20000,IHC 1:200-1:500,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:68 kDa; Observed MW:72 kDa

Antigen-Informationen

Genname	cIAP2
Alternative Namen	AIP1; API2; MIHC; CIAP2; HAIP1; HIAP1; MALT2; RNF49; c-IAP2
Gen-ID	330
SwissProt ID	Q13489
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen cIAP2

Hintergrund

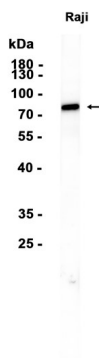
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der IAP-Proteinfamilie, das die Apoptose durch Bindung an die Tumornekrosefaktor-

Rezeptor-assoziierten Faktoren TRAF1 und TRAF2 hemmt, vermutlich durch Eingriff in die Aktivierung von ICE-ähnlichen Proteasen. Das kodierte Protein hemmt die durch Serumdeprivation induzierte Apoptose, beeinflusst jedoch nicht die durch Menadion, einen starken Induktor freier Radikale, hervorgerufene Apoptose. Es enthält drei Baculovirus-IAP-Repeats und eine Ringfingerdomäne. Transkriptvarianten, die für dieselbe Isoform kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Raji-Zellen unter Verwendung eines cIAP2-Kaninchen-Monoklonalantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.